

## „Corona GP in NRW“



**Leistungsrichter: H.-J. Zander, W. Mais, M. Klöppel**

Am 18/19. September fand die Gebrauchsprüfung der Landesgruppe NRW statt. Von den sieben gemeldeten Gespannen traten letztlich fünf Hundeführer an. Durch die gewohnt professionelle Vorbereitung von Klaus Kapp konnte ein reibungsloser Ablauf auch unter Coronabedingungen gewährleistet werden. Freitags trafen wir uns bereits um 08:00 h zum Legen der Fährten mit zwei Richtergruppen.

Nachmittags konnten wir die Hundeführer begrüßen und zügig in das Prüfungsrevier abrücken. Alle Gespanne bewältigten die Gehorsamsfächer ohne größere Probleme, sodass am frühen Abend bereits die ersten Formbewertungen stattfanden.

Der Samstag begann mit der Ausarbeitung der Fährten. Leider konnte ein Hund den Anforderungen nicht gerecht werden.



**Dr. Fritz Vodegel  
mit „Enka von der  
Schloßsteige“**

Wegen der Trockenheit der letzten Wochen waren die Bedingungen sicherlich nicht einfach, trotzdem zeigten auch hier zwei Gespanne sehr gute Leistungen.

Am frühen Nachmittag waren die letzten Hürden genommen und die Formbewertungen konnten abgeschlossen werden. Bei gutem Wetter bestand die Möglichkeit die Bewertungen mit den Richteranwältern im Biergarten noch einmal zu erörtern und durch sie schriftlich fixieren zu lassen. Dadurch konnten wir unter Einhaltung der aktuellen Beschränkungen auch die Administration noch vor Ort abschließen. Den Hundeführern wurden so die Ergebnisse am frühen Abend mitgeteilt und die entsprechenden Urkunden und Nadeln überreicht.

Unser Dank gilt dem Revierinhaber Max Schulz, sowie unserem ehemaligen LOM Klaus Kapp für die sehr gute Vorbereitung.

Bericht und Fotos: Willi Pielen